

**T A G U N G**

# Mehr Bildung für den Klimawandel

Pädagogische Konzepte und  
Ansätze in Rheinland-Pfalz

»Der Klimawandel ist bereits messbar und  
wirkt sich auf Rheinland-Pfalz aus.« ([www.kwis-rlp.de](http://www.kwis-rlp.de))

Der Klimawandel wird zu einem zentralen Thema der Bildungsarbeit. Die Vielfalt der möglichen Bildungsansätze spiegelt die Vielfalt der Themen des Klimawandels wider. In Kindergärten, Schulen und außerschulischen Einrichtungen werden pädagogische Projekte und Unterrichtseinheiten entwickelt.

Ein zentrales Thema der handlungsorientierten Bildungsarbeit zum Klimawandel sind die Folgen unseres Lebensstils für das globale Klima. Damit Kinder und Jugendliche Klimaschutz nicht nur kognitiv verstehen, sondern in ihrem Alltag auch klimafreundlich handeln können und wollen, benötigen sie bestimmte Kompetenzen. Die Ermöglichung der Aneignung von Kompetenzen zur selbstbestimmten Zukunftsbewältigung ist zentrales Anliegen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

**Bildung für nachhaltige Entwicklung** soll als Querschnittsaufgabe in Rheinland-Pfalz in allen Bildungsbereichen und Curricula verankert und zur handlungsanleitenden Maxime werden.

**Die Tagung** wird die verschiedenen pädagogischen Konzepte zum Klimawandel in Rheinland-Pfalz präsentieren und fragen, inwieweit sie als Teil einer Bildung für nachhaltige Entwicklung verstanden werden können.

**Wie sollten pädagogische Vorhaben, Unterrichtseinheiten und Projekte aussehen, die dem Anspruch einer Bildung für nachhaltige Entwicklung entsprechen?**

**BNE**  
Bildung für nachhaltige Entwicklung –  
für eine selbstbestimmte Zukunftsbewältigung

**FREITAG  
14. DEZEMBER 2018**

**IM MINISTERIUM  
FÜR UMWELT, ENERGIE,  
ERNÄHRUNG UND  
FORSTEN  
RHEINLAND-PFALZ**

**IN MAINZ**

AUFTRAGGEBER



**Rheinland-Pfalz**

MINISTERIUM FÜR UMWELT,  
ENERGIE, ERNÄHRUNG  
UND FORSTEN

VERANSTALTER

**ANU**

Arbeitsgemeinschaft  
**Natur- und Umweltbildung**  
Rheinland-Pfalz e.V.

IN KOOPERATION MIT



**Rheinland-Pfalz**

PÄDAGOGISCHES  
LANDESINSTITUT

RHEINLAND-PFALZ  
KOMPETENZZENTRUM  
FÜR KLIMAWANDELFOLGEN

Die Tagung  
ist als Fortbildung  
für Lehrkräfte  
vom Pädagogischen  
Landesinstitut  
anerkannt.

PL Nr : 18KOVNE04

10.00 Ankommen

10.30 **Bildung für nachhaltige Entwicklung – Aktuelle Herausforderung für die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Rheinland-Pfalz e.V. (ANU)**  
GEORG SPRUNG, Vorsitzender der ANU

10.35 **Aktuelle Entwicklungen zur BNE in Rheinland-Pfalz**  
MICHAEL STAADEN, Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten, Mainz

10.45 **Bildungspolitische Herausforderung aus der Sicht des Kompetenzzentrums für Klimawandelfolgen des Landes Rheinland-Pfalz**  
DR. ULRICH MATTHES, Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen des Landes Rheinland-Pfalz, Trippstadt

11.00 **Klimaanpassung vermitteln – Konzepte im Rahmen von BNE**  
PROF. DR. HEIKE MOLITOR, Hochschule für nachhaltige Entwicklung, Eberswalde

12.00 **BNE am Beispiel des „KlimaWandelWeges“**  
SIGRUN JUNGWIRTH, JuP Umweltbildung, Lohmar

12.30 **Mittagspause**  
„Markt“ zu pädagogischen Projekten zum Klimawandel

14.00 – 16.00 **Klimainitiativen in Rheinland-Pfalz – Präsentation pädagogischer Konzepte**

**FORUM SCHULE 1**  
**FORUM AUSSERSCHULISCHE BILDUNG 2**

16.10 – 17.00 **Klimawandel als pädagogische Herausforderung – Was heißt das für zukünftige Schwerpunktsetzungen?**

**PODIUMSDISKUSSION mit**  
JAN HENDRIK WINTER, Bildungsministerium Rheinland-Pfalz  
HANS-HEINER HEUSER, ANU  
DR. ULRICH MATTHES, Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen des Landes Rheinland-Pfalz  
INES BLUMENTHAL, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung  
**Moderation:**  
ROLAND HORNE, Leiter der Landeszentrale für Umweltaufklärung des Landes Rheinland-Pfalz

**1 SCHULE**

**Klimaschützer gesucht. Wie kann das Thema Klimaschutz in den Grundschulunterricht integriert werden?**  
MONA DELLBRÜGGE, Hochschule Trier, Campus Birkenfeld  
PETRA KOHRS, Geschwister-Scholl-Schule, Wallhausen

**Hand's on: Klimaschutz und Energiesparen an Koblenzer Schulen. Einblicke in schulische Handlungsfelder unter besonderer Berücksichtigung aktueller BNE-Kriterien.**  
CHRISTIAN WITTLICH, Hilda Gymnasium, Koblenz

**Fifty-Fifty-Projekt im Landkreis Germersheim am Beispiel der Integrierten Gesamtschule Wörth am Rhein**  
SASCHA RACHOW, Klimaschutzmanager des Landkreises Germersheim

**„Alles was schwimmt!“ Projekt Solarboot-Cup 2018**  
PATRIK HIMPEL, Realschule Plus, Bad Bergzabern

**Zukunft gestalten – mit Kindern erneuerbare Energie entdecken**  
KLAUS MATHIS, Realschule Plus, Worms

**Moderation:**  
MATHIAS MESSOLL, Pädagogisches Landesinstitut, Speyer

**2 AUSSERSCHULISCHE BILDUNG**

**Kindermeilen-Kampagne des Klima-Bündnisses e.V. und „Klimasiegel“ der Energieagentur Rheinland-Pfalz. Beispiel Kita Arche Noah in Weilerbach**  
SIMONE SCHÄFER, Kita Arche Noah, Weilerbach

**Bildung Klima-plus: Großes Potenzial für mehr Klimabildung in Deutschland**  
CHRISTOPH HOPPE, Projektkoordinator, Gut Ophoven

**„Essen macht ... mehr als satt und mächtig“ – Klimafreundliche Ernährung**  
LOU BÖHM, BUNDjugend Rheinland-Pfalz, Mainz

**Trendsetter-Weltretter – Die Mitmachaktion für einen nachhaltigen Lebensstil**  
STEFFEN GLOMBITZA, Bistum Speyer  
BÄRBEL SCHÄFER, Evangelische Landeskirche der Pfalz, Speyer

**Eine Küstenschwalbe auf der Spur des Klimawandels**  
MARLIES WIRTZ, NaturFreunde Trier-Quint e. V.

**Moderation:**  
HANS-HEINER HEUSER, ANU

**AM FREITAG  
14. DEZEMBER 2018  
10.00–17.00 UHR**

**IN MAINZ**

## **T A G U N G**

# Mehr Bildung für den Klimawandel

Pädagogische Konzepte und  
Ansätze in Rheinland-Pfalz



**Rheinland-Pfalz**

MINISTERIUM FÜR UMWELT,  
ENERGIE, ERNÄHRUNG  
UND FORSTEN



Arbeitsgemeinschaft  
**Natur- und Umweltbildung**  
Rheinland-Pfalz e.V.

**Kompetenzzentrum  
für Klimawandelfolgen**  
Rheinland-Pfalz



**Rheinland-Pfalz**

PÄDAGOGISCHES  
LANDESINSTITUT

**Veranstalter** **Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung  
Rheinland-Pfalz e.V. (ANU)**  
Konrad-Adenauer-Straße 21, 76829 Landau  
www.anu-rlp.de

**ANU-Tagungsbüro**  
Seifer Straße 14, 51570 Windeck  
Tel. 02292/1219 · Fax 02292/9598540  
tagungsbuero@anu-rlp.de

**Tagungsort** **Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten**  
Kaiser-Friedrich-Straße 1, Raum U124  
55116 Mainz  
Anreise: [www.mueef.rlp.de/de/ueber-das-ministerium/kontakt](http://www.mueef.rlp.de/de/ueber-das-ministerium/kontakt)  
(nach unten scrollen)

**Teilnahmebeitrag** 20 EUR (Verpflegung während der Tagung)

**Anmeldung an** ANU-Tagungsbüro (siehe oben)  
mit dem Anmeldeformular oder  
[www.anu-rlp.de/aktuelles/bildung-fuer-den-klimawandel/  
anmeldung/](http://www.anu-rlp.de/aktuelles/bildung-fuer-den-klimawandel/anmeldung/)

**Anmeldeschluss** 7. Dezember 2018

**Fortbildung  
für Lehrkräfte** Die Tagung ist als Fortbildung für Lehrkräfte  
vom Pädagogischen Landesinstitut des Landes Rheinland-Pfalz  
anerkannt, PL Nr: **18KOVBN04**

## **ANMELDUNG ZUR TAGUNG**

Die Tagung ist als Fortbildung für Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz anerkannt, PL Nr: 18KOVBN04

Name, Vorname

Anschrift

E-Mail / Telefon

Institution / Berufsfeld

Bitte senden an:

ANU Rheinland-Pfalz, Tagungsbüro, Seifer Straße 14, 51570 Windeck, Fax 0 22 92/9 59 85 40

E-Mail: **tagungsbuero@anu-rlp.de**